

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Biblia, Das ist Die gantze Heilige Schrifft Verteutsch

Luther, Martin

Tubing., 1630

Cap. I.

[urn:nbn:de:bsz:31-109591](#)



Evangelium S. Matheus.

CAP. I. Von Christi Geschlecht Registe vnd Gebur.

D ih ist dy Buch von der Heuert Jesu Christi der da ist ein Sohn Davids / des Sohns Abrahams. Abram zeugte Isaac. Isaac zeugte Jacob. Jacob zeugte Juda und seine Brüder. Juda zeugte Phares und Saram / von der Thamar. Phares zeugte Hezron. Hezron zeugte Ram. Ram zeugte Aminadab. Aminadab zeugte Nahash. Son. Nahash zeugte Salma. Salma zeugte Boas von der Rahab. Boas zeugte Obed von der Ruth. Obed zeugte Jesse. Jesse zeugte den König David. Der König David zeugte Salomon / vor dem Weib des Vrie. Salomon zeugte Joram. Joram zeugte Abia. Abia zeugte Asa. Asa zeugte Jozaphat. Jozaphat zeugte Joram. Joram zeugte Ossa. Ossa zeugte Jotham. Jotham zeugte Abas. Abas zeugte Ezechias. Ezechias zeugte Manasse. Manasse zeugte Amon. Amon zeugte Josia. Josia zeigte Iesonia vnd seine Brüder vmb die Zeit des

Babylonischen gefängniss.
12 Nach der Babylonischen Gefängniss zeugete Jedenia Seathiel. Seathiel
13 zeugete Sorotabel. Sorotabel zeugte Achim. Achim
14 zeugete Asor. Asor zeugte Zadob. Zadob zeugte Adin. Adin zeugte Elud.
15 Elud zeugte Elasar. Elasar zeugte Mathan. Mathan zeugte Jacob.
16 Jacob zeugte Joseph / des Mann Mariä / von welcher ist geboren Jesus / der das heißt Christus. Alle Glied von Abraham bis auf David sind vierzehn Glied. Von David bis auf die Babylonischen gefängniss sind vierzehn Glied. Von der Babylonischen Gefängniss bis auf Christus sind vierzehn Glied. Die Geburt Christi war aber also gehandelt. Als Maria seine Mutter dem Joseph vertrawet war er die erste heimholter erfand sie / dass sie schwanger war von dem heiligen Geist.
17 Joseph aber ihr Mann war fromm / vnd wolt sie nicht rügen / Gedacht aber sie so heimlich zuverlassen. In Gott er aber also gedacht

Sihe / da erschein ihm ein Engel des Herrn im traum / vnd sprach : Joseph du Sohn David / fördere dich nicht / Mariam dein Gemahl zu dir zunemen / Denn das in ihr geborn ist / das ist von dem heiligen Geist. Und sie würde einen Sohn gebären / des Namens soll der Jesus heißen : denn er würde sein Volk Selig machen von ihren Sünden. Das ist aber alles geschehen / auf dass ersfüllt würde / das der Herr durch den Propheten gesagt hat / der Da spricht : Sihe eine Jungfrau wird schwanger sein / und einen Sohn gebären / und sie werden seinen Namen Emanuel heißen / das ist Verdolmetschet : Gott mit uns. Da nahm Joseph 24 vom sallass erwacht / thet er wie ihm der Herr Engel befahlen hatte / vnd nam sein Gemahl zu sich. Und erkennet sie nicht / 25 bis sie ihren ersten Sohn gebahr / vnd hieß seinen Namen Jesu.

Cap. II.

Von den zweien aus Morgenland / vnd Herodes Kinder mord.

Der Jesus geborn war zu Bethlehem im Jüdischen Lande zur Zeit des Königs Herodis. Sihe / da famen die Weisen vom Morgenland gen Jerusalem. Und sprachen : Wo ist der Neugeborne König der Juden? Wir haben seinen Eltern gesehen im Morgenland / vnd sind kommen ihn anzubeten. Da das der

König Herodes hörete / er sprach er / vnd mit ihm das ganze Jerusalem. Und ließ versamten alle Hohenpriester vnd Schrifftäger lehren unter dem Volk / vnd erforschte von ihnen / wo Christus sollte geborn werden. Und sie sagten ihm : zu Bethlehem im Jüdischen Lande. Denn also sehet gerüthet durch den Propheten : Und du Bethlehem im Jüdischen Lande / bist mir mittens die kleinste unter den Städten Juda / denn aus dir soll mir kommen der Herzog / der über mein Volk Israel ein Herr sein. Da berief Herodes die Weisen hermitlich / vnd erlernet mit fleiss von ihnen wen der Stern erschinen were. Und wies te sie gen Bethlehem / vnd sprach : Riebet hin / vñ fürcht fleissig nach dem Kindlein / und wenn ihrs findet so sagt mirs wider / das ich aukomme / vnd es antrette. Als sie nun den König gehörten hatten / legen sie hin. Und sihe / der Stern / den sie im Morgenland gesehen hatten / gieng für men hin / bis daß er kam / vnd stand oben über / da das Kindlein war. Da sie die Stern sahen / wurden sie hoch erfreuet. Und gingen in das Hauss / und fanden das Kindlein mit Maria seiner Mutter / und fielen nieder / und beteten es an / vnd schenkten ihm Gablen / Weyrand vnd Marenthen.